



Q1-3

BERICHT ZUM 3. QUARTAL
MAYR-MELNHOF KARTON AG

2017

- Ergebnis nähert sich hohem Niveau des Vorjahres
- Umsatz und Menge behauptet
- Akquisition von Kosmetik-Verpackungsstandort in Polen
- Erwartungen für Gesamtjahr 2017 intakt

Unternehmenskennzahlen

(nach IFRS für Zwischenberichterstattung, ungeprüft)

(konsolidiert in Mio. EUR)	1. - 3. Quartal		
	1.1. - 30.9.2017	1.1. - 30.9.2016	+/-
Konsolidierte Umsatzerlöse	1.749,1	1.713,8	+2,1 %
EBITDA	229,9	236,8	-2,9 %
EBITDA Margin (%)	13,1 %	13,8 %	
Betriebliches Ergebnis	158,9	160,2	-0,8 %
Operating Margin (%)	9,1 %	9,3 %	
Ergebnis vor Steuern	151,9	155,9	-2,6 %
Steuern vom Einkommen und Ertrag	(38,6)	(40,4)	
Periodenüberschuss	113,3	115,5	-1,9 %
in % Umsatzerlöse	6,5 %	6,7 %	
Gewinn je Aktie – unverwässert und verwässert (in EUR)	5,65	5,76	-1,9 %
Cash Earnings	188,4	192,4	-2,1 %
Cash Earnings Margin (%)	10,8 %	11,2 %	
Investitionen (CAPEX)	122,0	94,6	+29,0 %
Abschreibungen	73,3	76,5	-4,2 %

	Abschlussstichtag	
	30.9.2017	31.12.2016
Gesamtes Eigenkapital (in Mio. EUR)	1.283,3	1.259,2
Bilanzsumme (in Mio. EUR)	2.002,1	1.981,9
Eigenkapitalausstattung (%)	64,1 %	63,5 %
Nettoverschuldung (in Mio. EUR)	(30,2)	(7,2)
Enterprise Value (in Mio. EUR)	2.400,1	2.013,6
Mitarbeiter	9.693	9.927

Konzernbericht

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE,

Ihr Unternehmen konnte mit dem guten dritten Quartal die kontinuierliche Verbesserung im bisherigen Jahresverlauf fortsetzen und sich erwartungsgemäß nach drei Quartalen dem hohen Ergebnisniveau des Vorjahres annähern. Beide Divisionen trugen mit insgesamt guter Auslastung der Werke sowie konsequentem Preis- und Kostenmanagement zur Behauptung der Ertragskraft des Konzerns bei. In der Kartondivision gelang es zudem, den starken Preisanstieg beim strategischen Rohstoff Altpapier sukzessive zu kompensieren.

Mit der Akquisition eines Verpackungsstandortes für Kosmetik- und Körperpflegeprodukte in Bydgoszcz, Polen, setzte MM Packaging die Erweiterung des Portfolios im hochwertigen Produktbereich fort. Das Faltschachtelunternehmen erzielte zuletzt einen Jahresumsatz von rund 16 Mio. EUR. Verkäufer war ASG Poland. Das Unternehmen, MMP Premium Polska, wird ab dem 4. Quartal 2017 in den Konzern einbezogen. Zielsetzung ist es, durch Integration und Produktivitätssteigerung mit nunmehr vier Verpackungsstandorten in Polen neues Wachstums- und Wertschöpfungspotential zu generieren.

Darüber hinaus wurden im Zuge der laufenden Investitionstätigkeit organische Wachstumsmöglichkeiten inner- und außerhalb Europas weiterentwickelt.

Unser Ziel, im Gesamtjahr 2017 an das Rekordergebnis des Vorjahres bestmöglich anzuschließen, bleibt unverändert.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Die konsolidierten Umsatzerlöse des Konzerns beliefen sich auf 1.749,1 Mio. EUR und lagen damit um 2,1 % bzw. 35,3 Mio. EUR über dem Vorjahreswert (Q1-3 2016: 1.713,8 Mio. EUR). Der leichte Anstieg wird durch beide Divisionen getragen.

Konzernumsatz nach Regionen (nach IFRS für Zwischenberichterstattung, ungeprüft)

(in %)	1. - 3. Quartal	
	1.1. - 30.9.2017	1.1. - 30.9.2016
Westeuropa	59,2 %	58,5 %
Osteuropa	25,8 %	26,7 %
Asien und MENA	8,5 %	8,6 %
Lateinamerika	5,2 %	5,0 %
Sonstige	1,3 %	1,2 %
Gesamt	100,0 %	100,0 %

Mit 158,9 Mio. EUR wurde ein betriebliches Ergebnis auf Vorjahresniveau (Q1-3 2016: 160,2 Mio. EUR) erreicht. Die Operating Margin des Konzerns lag damit stabil bei 9,1 % (Q1-3 2016: 9,3 %).

Finanzerträgen in Höhe von 1,6 Mio. EUR (Q1-3 2016: 2,3 Mio. EUR) standen Finanzaufwendungen von -4,5 Mio. EUR (Q1-3 2016: -4,7 Mio. EUR) gegenüber. Infolge der Entkonsolidierung der tunesischen Packaging-Gesellschaften im zweiten Quartal kam es zu einem Einmalaufwand aus der kumulierten Währungsumrechnung in Höhe von 2,3 Mio. EUR, der im „Sonstigen Finanzergebnis – netto“ ausgewiesen wird.

Das Ergebnis vor Steuern lag demnach mit 151,9 Mio. EUR um 2,6 % unter dem Vergleichswert der Vorjahresperiode (Q1-3 2016: 155,9 Mio. EUR). Die Steuern vom Einkommen und Ertrag betragen 38,6 Mio. EUR (Q1-3 2016: 40,4 Mio. EUR), woraus sich ein effektiver Konzernsteuersatz von 25,4 % (Q1-3 2016: 25,9 %) ermittelt.

Der Periodenüberschuss erreichte mit 113,3 Mio. EUR nahezu den Vorjahreswert (Q1-3 2016: 115,5 Mio. EUR). Bei 20.000.000 Aktien im Umlauf beläuft sich der Gewinn je Aktie auf 5,65 EUR (Q1-3 2016: 5,76 EUR).

VERMÖGEN, KAPITALAUSSTATTUNG, LIQUIDITÄT

Das Gesamtvermögen des Konzerns stieg per 30. September 2017 auf 2.002,1 Mio. EUR nach 1.981,9 Mio. EUR zum Jahresende 2016. Das Konzerneigenkapital erhöhte sich im Wesentlichen ergebnisbedingt von 1.259,2 Mio. EUR auf 1.283,3 Mio. EUR.

Demgegenüber reduzierten sich die Finanzverbindlichkeiten, welche überwiegend langfristigen Charakter haben, tilgungsbedingt um 30,5 Mio. EUR auf 230,4 Mio. EUR (31. Dezember 2016: 260,9 Mio. EUR). Die verfügbaren Mittel des Konzerns gingen infolge dessen sowie der Dividendenzahlung und des höheren Working Capitals auf 200,2 Mio. EUR (31. Dezember 2016: 253,7 Mio. EUR) zurück. Die Nettoverschuldung des Konzerns lag damit bei -30,2 Mio. EUR (31. Dezember 2016: -7,2 Mio. EUR).

Die langfristigen Vermögenswerte stiegen insbesondere im Zuge der Investitionstätigkeit von 954,1 Mio. EUR auf 992,2 Mio. EUR. Die kurzfristigen Vermögenswerte reduzierten sich vor allem aufgrund des gegenüber dem Ultimo 2016 geringeren Zahlungsmittelbestandes auf 1.009,9 Mio. EUR (31. Dezember 2016: 1.027,8 Mio. EUR).

CASH FLOW ENTWICKLUNG

Der Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit lag mit 155,2 Mio. EUR um 4,5 Mio. EUR unter dem Vergleichswert des Vorjahres (Q1-3 2016: 159,7 Mio. EUR). Diese Differenz resultiert im Wesentlichen aus dem niedrigeren Ergebnis sowie einem höheren Anstieg im Working Capital, welchem geringere Auszahlungen für Ertragsteuern gegenüberstanden.

Der Cash Flow aus der Investitionstätigkeit erhöhte sich auf -112,9 Mio. EUR nach -98,1 Mio. EUR in der Vergleichsperiode des Vorjahres. Investitionsschwerpunkte von MM Karton betrafen insbesondere technologische Modernisierungen in der niederländischen Kartonfabrik Eerbeek sowie die Fortführung des planmäßig verlaufenden Kraftwerkneubaus am österreichischen Kartonstandort Frohnleiten. Bei MM Packaging betraf die Investitionstätigkeit vor allem Erweiterungen in Jordanien, Iran, Vietnam, Chile, sowie Bydgoszcz, Polen, und am deutschen Standort MM Graphia Bielefeld.

Der Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit veränderte sich überwiegend tilgungs- und dividendenbedingt von -61,8 Mio. EUR auf -92,8 Mio. EUR.

VERLAUF DES DRITTEN QUARTALS

Verbesserte Nachfragedynamik und hohe Auslastung prägten die Entwicklung beider Divisionen im dritten Quartal.

In der Kartondivision gelang es, die Operating Margin im Zuge anhaltend hoher Auslastung, verbesserter Durchschnittspreise und Optimierungen gegenüber dem dritten Quartal des Vorjahres auf 7,4 % (Q3 2016: 6,0 %) zu steigern bzw. das gute Niveau des Vorquartals (Q2 2017: 7,3 %) zu behaupten. Die Kapazitätsauslastung belief sich auf 98 % (Q2 2017: 99 %; Q3 2016: 98 %).

Die Operating Margin von MM Packaging entwickelte sich mit 10,3 % (Q2 2017: 9,8 %; Q3 2016: 10,0 %) anhaltend solide.

Das betriebliche Ergebnis des Konzerns erreichte 56,8 Mio. EUR (Q2 2017: 51,5 Mio. EUR; Q3 2016: 49,4 Mio. EUR), sodass eine Operating Margin von 9,5 % (Q2 2017: 9,1 %; Q3 2016: 8,6 %) erzielt wurde.

Der Periodenüberschuss lag mit 41,4 Mio. EUR sowohl über dem Vergleichswert des Vorjahres (Q3 2016: 35,1 Mio. EUR) als auch jenem des Vorquartals (Q2 2017: 35,0 Mio. EUR).

WEITERE INFORMATIONEN

Im Januar 2017 hat die Division MM Packaging ihre Mehrheitsbeteiligung am vietnamesischen Faltschachtelproduzenten MM Packaging Vidon Limited Liability Company, mit Sitz in Ho Chi Minh City, um einen Kaufpreis von 10,3 Mio. EUR von 65,10 % auf 100 % aufgestockt.

Im April 2017 hat die Division MM Packaging 100 % der Anteile an TEC MMP SARL, Sfax, Tunesien, sowie MM Packaging Tunisie S.A.R.L, Tunis, Tunesien, in die Société Tunisienne des Emballages Modernes (STEM), Tunis, Tunesien, im Austausch gegen eine Kapitalerhöhung und Beteiligung am dadurch entstandenen assoziierten Unternehmen in Höhe von 45 % eingebracht.

EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Anfang Oktober 2017 hat die Division MM Packaging den Faltschachtelstandort von ASG Poland in Bydgoszcz, Polen, im Rahmen eines Asset Deals um rund 9,0 Mio. EUR erworben. Das Unternehmen produziert Verpackungen für Kosmetik- und Körperpflegeprodukte. Die Einbeziehung in den Konzern erfolgt ab dem 4. Quartal 2017.

RISIKOBERICHT

Wesentliche Einzelrisiken sowie die Ausgestaltung des Risikomanagementsystems sind in unserem Geschäftsbericht 2016 dargestellt. Darüber hinausgehende Risiken wurden in den ersten drei Quartalen 2017 nicht identifiziert und sind aus heutiger Sicht auch für das weitere Geschäftsjahr nicht zu erwarten.

AUSBLICK

Der Auftragseingang hat sich nach der Belegung zur Jahresmitte wieder auf ein stabiles Niveau eingependelt. Die Rahmenbedingungen bleiben aber von hoher Wettbewerbsintensität geprägt und erfordern kontinuierlich Maßnahmen zur Verbesserung der Kosteneffizienz und Produktoptimierungen. Sowohl MM Karton als auch MM Packaging gelingt es, sich hierin gut zu profilieren, wodurch der weitere Geschäftsverlauf von Kontinuität geprägt sein sollte. Trotz leichter Entspannung bei den Altpapierpreisspitzen entwickeln sich die Faserstoffkosten aktuell weiter auf hohem Niveau. Unser Ziel, in 2017 an das Rekordergebnis 2016 anzuschließen, bleibt intakt, aufgrund des starken Schlussquartals im Vorjahr aber anhaltend herausfordernd.

DIVISIONEN

MM Karton

Im Zuge der schrittweisen Nachfrageverbesserung auf dem europäischen Kartonmarkt während der ersten drei Quartale 2017 ist der durchschnittliche Auftragsstand von MM Karton auf rund 82.000 Tonnen nach 47.000 Tonnen in den ersten neun Monaten des Vorjahres angestiegen. Mit 98 % (Q1-3 2016: 98 %) waren die Kapazitäten der Division weiter nahezu voll ausgelastet.

Eine besondere Herausforderung lag im deutlichen Preisanstieg beim strategischen Rohstoff Altpapier, welchem durch sukzessiv verbesserte Kartonpreise sowie eine selektive Absatzpolitik erfolgreich begegnet werden konnte. Preistreibend bei Altpapier wirkten die starke Nachfrage aus Asien in der ersten Jahreshälfte sowie die Bevorratung neuer europäischer Maschinen für Wellpappenrohpa-piere und die zunehmend festere Nachfrage in Europa.

Sowohl Kartonproduktion als auch -verkauf lagen mit 1.269.000 Tonnen bzw. 1.266.000 Tonnen leicht über den Vergleichswerten des Vorjahres (Q1-3 2016: 1.255.000 Tonnen bzw. 1.258.000 Tonnen). Mit einem Verkaufsanteil von rund 80 % nach Europa und 20 % in Märkte außerhalb Europas wurde leicht mehr auf außereuropäischen Märkten abgesetzt (Q1-3 2016: 82 % bzw. 18 %).

Die Umsatzerlöse erhöhten sich mengen- und preisbedingt moderat auf 788,9 Mio. EUR (Q1-3 2016: 777,5 Mio. EUR). Das betriebliche Ergebnis lag mit 54,6 Mio. EUR leicht über der Vergleichsperiode (Q1-3 2016: 54,4 Mio. EUR), sodass die Operating Margin mit 6,9 % auf Vorjahresniveau gehalten wurde (Q1-3 2016: 7,0 %).

Divisionskennzahlen MM Karton (nach IFRS für Zwischenberichterstattung, ungeprüft)

(in Mio. EUR)	1. - 3. Quartal		+/-
	1.1. - 30.9.2017	1.1. - 30.9.2016	
Umsatzerlöse ¹⁾	788,9	777,5	+1,5 %
Betriebliches Ergebnis	54,6	54,4	+0,4 %
Operating Margin (%)	6,9 %	7,0 %	
Verkaufte Tonnage (in Tausend t)	1.266	1.258	+0,6 %
Produzierte Tonnage (in Tausend t)	1.269	1.255	+1,1 %

¹⁾ inklusive Umsatzerlösen zwischen den Divisionen

MM Packaging

Die Nachfrage am europäischen Konsumgütermarkt und damit auch für Faltschachteln zeigte nach einem verhaltenen Jahresbeginn seit Ende des zweiten Quartals eine leichte Belebung. Der Auftragszugang von MM Packaging folgte diesem Trend, wodurch sich die Auslastung insgesamt verbesserte, jedoch mit anhaltender Heterogenität zwischen den Werken. Der Preiswettbewerb blieb intensiv, zum einen aufgrund des hohen Kosten- und Optimierungsdrucks in unseren Abnehmerbranchen, zum anderen infolge ausreichender Fertigungskapazitäten am europäischen Markt. Hinzu kam ab Jahresmitte die Notwendigkeit, die Preiserhöhung für Recyclingkarton weiterzugeben.

Unter den herausfordernden Rahmenbedingungen gelang es MM Packaging aber, das gute Ertragsniveau durch konsequenten Fokus auf Kostenführerschaft sowie Markt- und Produktentwicklung zu halten. Im Zuge verstärkter Investitionstätigkeit wurden zudem die Wachstumsmöglichkeiten inner- und außerhalb Europas weiterentwickelt sowie neue Kostenoptimierungspotentiale in Angriff genommen.

Die Umsatzerlöse stiegen um 2,3 % auf 1.036,8 Mio. EUR (Q1-3 2016: 1.013,4 Mio. EUR). Mit 104,3 Mio. EUR näherte sich das betriebliche Ergebnis weiter dem Vorjahr (Q1-3 2016: 105,8 Mio. EUR). Die Operating Margin lag demnach solide bei 10,1 % (Q1-3 2016: 10,4 %).

Die verarbeitete Tonnage blieb mit 570.000 Tonnen unverändert, während sich das Bogenäquivalent auf 1.707,4 Millionen (Q1-3 2016: 1.689,3 Millionen) leicht erhöhte.

Divisionskennzahlen MM Packaging (nach IFRS für Zwischenberichterstattung, ungeprüft)

(in Mio. EUR)	1. - 3. Quartal		
	1.1. - 30.9.2017	1.1. - 30.9.2016	+/-
Umsatzerlöse ¹⁾	1.036,8	1.013,4	+2,3 %
Betriebliches Ergebnis	104,3	105,8	-1,4 %
Operating Margin (%)	10,1 %	10,4 %	
Verarbeitete Tonnage (in Tausend t)	570	570	+0,0 %
Bogenäquivalent (in Millionen)	1.707,4	1.689,3	+1,1 %

¹⁾ inklusive Umsatzerlösen zwischen den Divisionen

Ausbau Iran und Vietnam

Die Entwicklung unserer Standorte in Teheran, Iran, und Ho Chi Minh City, Vietnam, wurde durch Ausbau des Maschinenparks in Technologie und Kapazität mit Fokus auf Hochleistung und Qualität fortgeführt.

Erweiterung Jordanien

In Jordanien wurden die Kapazitäten am Standort Amman sowohl erweitert als auch technologisch ausgebaut, um einen weiteren Wachstumsschritt mit internationalen Kunden zu ermöglichen.

Konzernbilanzen

(nach IFRS für Zwischenberichterstattung, ungeprüft)

	Ende 3. Quartal	Ganzjahr
(alle Beträge in Tsd. EUR)	30.9.2017	31.12.2016
AKTIVA		
Sachanlagen	838.429	792.650
Immaterielle Vermögenswerte inklusive Geschäfts(Firmen)werten	123.194	129.207
Anteile an assoziierten Unternehmen, Wertpapiere und sonstige Finanzanlagen	8.193	5.085
Latente Steuern	22.391	27.203
Langfristige Vermögenswerte	992.207	954.145
Vorräte	345.809	332.134
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	400.045	362.410
Forderungen aus Ertragsteuern	7.364	8.247
Rechnungsabgrenzungen, Wertpapiere, sonstige Forderungen und Vermögenswerte	59.320	73.823
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	197.403	251.138
Kurzfristige Vermögenswerte	1.009.941	1.027.752
SUMME AKTIVA	2.002.148	1.981.897
PASSIVA		
Grundkapital	80.000	80.000
Kapitalrücklagen	172.658	172.658
Gewinnrücklagen	1.197.811	1.150.995
Sonstige Rücklagen	(169.494)	(151.275)
Den Aktionären der Gesellschaft zuzurechnende Eigenkapitalbestandteile	1.280.975	1.252.378
Nicht beherrschende (Minderheits-) Anteile	2.345	6.784
Eigenkapital	1.283.320	1.259.162
Finanzverbindlichkeiten	212.455	211.997
Langfristige Rückstellungen	120.697	129.318
Latente Steuern	14.563	16.739
Langfristige Verbindlichkeiten	347.715	358.054
Finanzverbindlichkeiten	17.925	48.903
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeit	6.453	8.532
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	219.545	192.648
Rechnungsabgrenzungen und sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	95.129	88.830
Kurzfristige Rückstellungen	32.061	25.768
Kurzfristige Verbindlichkeiten	371.113	364.681
Summe Verbindlichkeiten	718.828	722.735
SUMME PASSIVA	2.002.148	1.981.897

Konzerngewinn- und -verlustrechnungen

(nach IFRS für Zwischenberichterstattung, ungeprüft)

	3. Quartal		1. - 3. Quartal	
	1.7. - 30.9.2017	1.7. - 30.9.2016	1.1. - 30.9.2017	1.1. - 30.9.2016
(alle Beträge in Tsd. EUR, außer Gewinn je Aktie)				
Umsatzerlöse	598.782	571.591	1.749.110	1.713.768
Herstellungskosten	(462.153)	(443.873)	(1.353.495)	(1.318.867)
Bruttoergebnis vom Umsatz	136.629	127.718	395.615	394.901
Sonstige betriebliche Erträge	1.921	1.987	7.396	8.579
Vertriebskosten	(54.401)	(53.468)	(161.559)	(161.085)
Verwaltungskosten	(27.267)	(26.910)	(82.474)	(82.173)
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(5)	(7)	(41)	(54)
Betriebliches Ergebnis	56.877	49.320	158.937	160.168
Finanzerträge	293	749	1.562	2.309
Finanzaufwendungen	(1.606)	(1.539)	(4.490)	(4.696)
Sonstiges Finanzergebnis – netto	(673)	(1.534)	(4.076)	(1.917)
Ergebnis vor Steuern	54.891	46.996	151.933	155.864
Steuern vom Einkommen und Ertrag	(13.468)	(11.888)	(38.608)	(40.319)
Periodenüberschuss	41.423	35.108	113.325	115.545
Davon entfallend auf:				
Aktionäre der Gesellschaft	41.296	35.033	112.967	115.198
Nicht beherrschende (Minderheits-) Anteile	127	75	358	347
Periodenüberschuss	41.423	35.108	113.325	115.545
Gewinn je Aktie für den auf die Aktionäre der Gesellschaft entfallenden Anteil am Periodenüberschuss:				
Unverwässerter und verwässerter Gewinn je Aktie	2,07	1,75	5,65	5,76

Konzerngesamtergebnisrechnungen

(nach IFRS für Zwischenberichterstattung, ungeprüft)

	3. Quartal		1. - 3. Quartal	
	1.7. - 30.9.2017	1.7. - 30.9.2016	1.1. - 30.9.2017	1.1. - 30.9.2016
(alle Beträge in Tsd. EUR)				
Periodenüberschuss	41.423	35.108	113.325	115.545
Sonstiges Ergebnis:				
Versicherungsmathematische Bewertung von leistungsorientierten Pensions- und Abfertigungsverpflichtungen	1.014	(7.562)	5.489	(26.539)
Auswirkungen Ertragsteuern	150	891	(1.290)	4.560
Summe der Posten, die nicht nachträglich in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	1.164	(6.671)	4.199	(21.979)
Währungsumrechnungen	(6.973)	(2.610)	(22.584)	(444)
Summe der Posten, die nachträglich in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	(6.973)	(2.610)	(22.584)	(444)
Sonstiges Ergebnis (netto)	(5.809)	(9.281)	(18.385)	(22.423)
Gesamtergebnis	35.614	25.827	94.940	93.122
Davon entfallend auf:				
Aktionäre der Gesellschaft	35.535	25.852	94.748	93.088
Nicht beherrschende (Minderheits-) Anteile	79	(25)	192	34
Gesamtergebnis	35.614	25.827	94.940	93.122

Entwicklung des Konzerneigenkapitals

(nach IFRS für Zwischenberichterstattung, ungeprüft)

	Den Aktionären der Gesellschaft zuzurechnende Eigenkapitalbestandteile							Nicht beherrschende (Minderheits-) Anteile	Gesamtes Eigenkapital
	Grundkapital	Kapitalrücklagen	Gewinnrücklagen	Sonstiges Ergebnis			Gesamt		
(alle Beträge in Tsd. EUR)				Währungs-umrechnungen	Versicherungs-mathematische Effekte	Sonstige Rücklagen			
Stand am 1. Januar 2017	80.000	172.658	1.150.995	(98.040)	(53.235)	(151.275)	1.252.378	6.784	1.259.162
Periodenüberschuss	0	0	112.967	0	0	0	112.967	358	113.325
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	(22.416)	4.197	(18.219)	(18.219)	(166)	(18.385)
Gesamtergebnis	0	0	112.967	(22.416)	4.197	(18.219)	94.748	192	94.940
Transaktionen mit Anteilseignern:									
Dividenden	0	0	(60.000)	0	0	0	(60.000)	(360)	(60.360)
Veränderung von Mehrheitsbeteiligungen	0	0	(6.151)	0	0	0	(6.151)	(4.271)	(10.422)
Stand am 30. September 2017	80.000	172.658	1.197.811	(120.456)	(49.038)	(169.494)	1.280.975	2.345	1.283.320
Stand am 1. Januar 2016	80.000	172.658	1.020.442	(98.220)	(39.330)	(137.550)	1.135.550	8.605	1.144.155
Periodenüberschuss	0	0	115.198	0	0	0	115.198	347	115.545
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	(141)	(21.969)	(22.110)	(22.110)	(313)	(22.423)
Gesamtergebnis	0	0	115.198	(141)	(21.969)	(22.110)	93.088	34	93.122
Transaktionen mit Anteilseignern:									
Dividenden	0	0	(24.000)	0	0	0	(24.000)	(373)	(24.373)
Veränderung von Mehrheitsbeteiligungen	0	0	1.252	0	0	0	1.252	(1.344)	(92)
Stand am 30. September 2016	80.000	172.658	1.112.892	(98.361)	(61.299)	(159.660)	1.205.890	6.922	1.212.812

Konzerngeldflussrechnungen

(verkürzt nach IFRS für Zwischenberichterstattung, ungeprüft)

	1. - 3. Quartal	
	1.1. - 30.9.2017	1.1. - 30.9.2016
(alle Beträge in Tsd. EUR)		
Periodenüberschuss	113.325	115.545
Anpassungen zur Überleitung des Periodenüberschusses auf den Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit vor Zins- und Steuerzahlungen	112.448	115.703
Cash Flow aus dem Ergebnis	225.773	231.248
Veränderungen im Working Capital	(32.824)	(29.881)
Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit vor Zins- und Steuerzahlungen	192.949	201.367
Bezahlte Steuern vom Einkommen und Ertrag	(37.797)	(41.619)
CASH FLOW AUS DER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	155.152	159.748
Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte (inkl. geleisteter Anzahlungen)	(116.631)	(104.574)
Übrige Posten	3.697	6.436
CASH FLOW AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	(112.934)	(98.138)
Veränderung Finanzverbindlichkeiten	(30.099)	(27.872)
An die Aktionäre der Gesellschaft gezahlte Dividende	(60.000)	(24.000)
Übrige Posten	(2.742)	(9.940)
CASH FLOW AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	(92.841)	(61.812)
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	(3.112)	(89)
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	(53.735)	(291)
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Periodenanfang (laut Konzernbilanz)	251.138	254.953
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Periodenende (laut Konzernbilanz)	197.403	254.662
Hinzurechnungen zur Überleitung auf die verfügbaren Mittel des Konzerns:		
Kurz- und langfristige Wertpapiere	2.787	2.538
Gesamte verfügbare Mittel des Konzerns	200.190	257.200

Quartalsübersicht

(nach IFRS für Zwischenberichterstattung, ungeprüft)

MAYR-MELNHOF KONZERN

(konsolidiert in Mio. EUR)	1. Quartal 2016	2. Quartal 2016	3. Quartal 2016	4. Quartal 2016	1. Quartal 2017	2. Quartal 2017	3. Quartal 2017
Umsatzerlöse	576,0	566,2	571,6	558,9	584,5	565,8	598,8
EBITDA	80,3	83,6	72,9	77,2	74,8	73,8	81,3
EBITDA Margin (%)	13,9 %	14,8 %	12,8 %	13,8 %	12,8 %	13,0 %	13,6 %
Betriebliches Ergebnis	55,2	55,6	49,4	53,5	50,6	51,5	56,8
Operating Margin (%)	9,6 %	9,8 %	8,6 %	9,6 %	8,7 %	9,1 %	9,5 %
Ergebnis vor Steuern	53,2	55,7	47,0	53,3	49,2	47,8	54,9
Steuern vom Einkommen und Ertrag	(13,8)	(14,7)	(11,9)	(15,4)	(12,3)	(12,8)	(13,5)
Periodenüberschuss	39,4	41,0	35,1	37,9	36,9	35,0	41,4
in % Umsatzerlöse	6,8 %	7,2 %	6,1 %	6,8 %	6,3 %	6,2 %	6,9 %
Gewinn je Aktie (unverwässert und verwässert in EUR)	1,96	2,05	1,75	1,91	1,84	1,74	2,07

DIVISIONEN

MM Karton

(in Mio. EUR)	1. Quartal 2016	2. Quartal 2016	3. Quartal 2016	4. Quartal 2016	1. Quartal 2017	2. Quartal 2017	3. Quartal 2017
Umsatzerlöse ¹⁾	263,4	258,5	255,6	245,5	261,9	262,3	264,7
Betriebliches Ergebnis	20,2	18,9	15,3	13,7	15,9	19,2	19,5
Operating Margin (%)	7,7 %	7,3 %	6,0 %	5,6 %	6,1 %	7,3 %	7,4 %
Verkaufte Tonnage (in Tausend t)	427	417	414	413	426	418	422
Produzierte Tonnage (in Tausend t)	419	420	416	414	421	423	425

¹⁾ inklusive Umsatzerlösen zwischen den Divisionen

MM Packaging

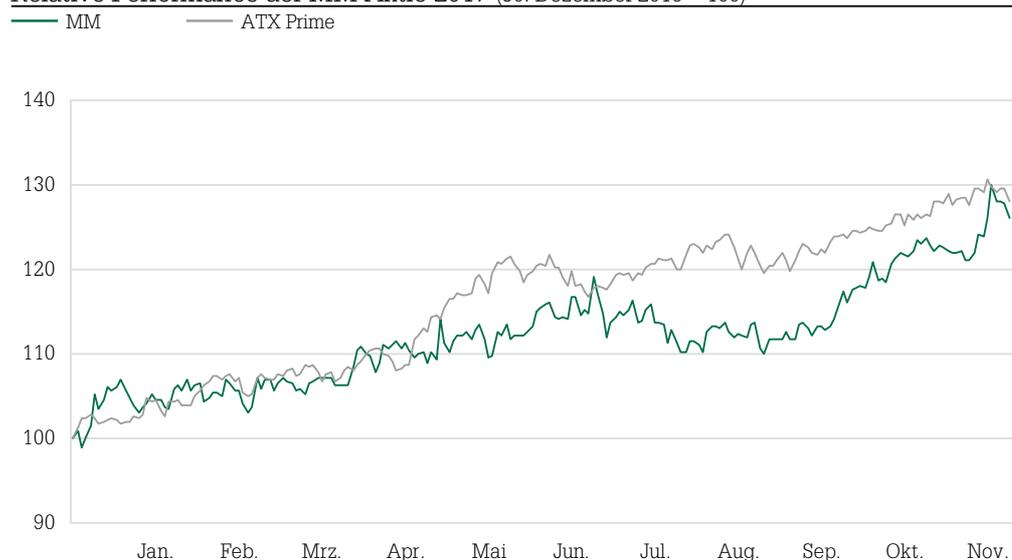
(in Mio. EUR)	1. Quartal 2016	2. Quartal 2016	3. Quartal 2016	4. Quartal 2016	1. Quartal 2017	2. Quartal 2017	3. Quartal 2017
Umsatzerlöse ¹⁾	339,2	332,1	342,1	339,2	344,6	330,0	362,2
Betriebliches Ergebnis	35,0	36,7	34,1	39,8	34,7	32,3	37,3
Operating Margin (%)	10,3 %	11,1 %	10,0 %	11,7 %	10,1 %	9,8 %	10,3 %
Verarbeitete Tonnage (in Tausend t)	189	191	190	191	190	185	195
Bogenäquivalent (in Millionen)	562,2	565,8	561,3	550,8	569,9	548,9	588,6

¹⁾ inklusive Umsatzerlösen zwischen den Divisionen

***Der Vorstand der
Mayr-Melnhof Karton AG***

Die Mayr-Melnhof Aktie

Relative Performance der MM Aktie 2017 (30. Dezember 2016 = 100)



Aktienkurs (Schlusskurs)	
per 9. November 2017	126,90
Höchst 2017	130,95
Tiefst 2017	99,50
Kursentwicklung (Ultimo 2016 bis 9. November 2017)	+26,02 %
Anzahl der Aktien (insgesamt)	20 Mio.
Marktkapitalisierung per 9. November 2017 (in Mio. EUR)	2.538,00
Handelsvolumen (Tagesdurchschnitt Q1-3 2017 in Mio. EUR)	1,01

Wir haben diesen Bericht mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt und die Daten überprüft. Rundungs-, Satz- oder Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können durch Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten. Dieser Bericht enthält auch zukunftsbezogene Einschätzungen und Aussagen, die wir auf Basis aller uns zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen haben. Wir weisen darauf hin, dass die tatsächlichen Gegebenheiten – und damit auch die tatsächlichen Ergebnisse – aufgrund verschiedenster Faktoren von den in diesem Bericht dargestellten Erwartungen abweichen können.

Die Ermittlung jener Kennzahlen, welche nicht direkt aus dem Quartalsbericht überleitbar sind, finden Sie auf unserer Website unter der Rubrik „Investoren/Kennzahlen“.

Personenbezogene Formulierungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

Dieser Zwischenbericht ist auch in englischer Sprache verfügbar. Maßgeblich ist in Zweifelsfällen die deutschsprachige Version.

Finanzkalender 2018

20. März 2018	Jahresergebnis 2017
15. April 2018	Nachweisstichtag „Hauptversammlung“
25. April 2018	24. Ordentliche Hauptversammlung – Wien
2. Mai 2018	Ex-Dividenden-Tag
3. Mai 2018	Nachweisstichtag „Dividenden“ (Record Date)
9. Mai 2018	Dividendenzahltag
17. Mai 2018	Ergebnisse zum 1. Quartal 2018
14. August 2018	Ergebnisse zum 1. Halbjahr 2018
15. November 2018	Ergebnisse zum 3. Quartal 2018

Impressum

Herausgeber (Verleger):
Mayr-Melnhof Karton AG
Brahmsplatz 6
A-1040 Wien

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Mag. Stephan Sweerts-Sporck
Investor Relations
Telefon: +43 1 50136-91180
Telefax: +43 1 50136-91195
e-mail: investor.relations@mm-karton.com
Website: <http://www.mayr-melnhof.com>